



Edition: 1. Auflage 2013
pages: 248
Images: 711
Cover: Hardcover
ISBN: 978-3-86867-187-2
Published: March 2013

RRP: Information for distributors. This title is no longer price related.
Subject to changes!

Quintessence Publishing Company, Inc.

411 North Raddant Road
IL 60510 Batavia
United States of America

+1 (0)630 / 736-3600

+1 (0)630 / 736-3633

contact@quintbook.com

<https://www.quintessence-publishing.com/usa/en>

Book information

Authors: Louie Al-Faraje
Title: Komplikationen in der Zahnärztlichen Implantatchirurgie
Subtitle: Ätiologie, Prävention und Management

Short text:

Dieses ebenso innovative wie grundlegende Buch ist als Anleitung für die Diagnose, die Prävention und das Management von Komplikationen in der Zahnärztlichen Implantologie konzipiert und stellt ein maßgebliches Nachschlagewerk für alle implantologisch tätigen Zahnärzte dar, die prägnante und anschauliche Informationen zum Umgang mit Komplikationen und Notfallsituationen suchen.

In 75 knappen, reich bebilderten Kapiteln werden alle wichtigen prä-, intra- und postoperativ bei Implantation und Sinuslift auftretenden Komplikationen samt ihren Spielarten und den jeweiligen Korrekturmöglichkeiten erörtert. Auch die Schmerz- und Infektionskontrolle sowie medikamentös bedingte Komplikationen werden besprochen. Ein umfangreicher Anhang bietet neben zahlreichen Aufklärungsbögen und postoperativen Instruktionen für die Patienten ein umfassendes Protokoll zur Behandlungsplanung, das es ermöglicht, potenzielle Komplikationen rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Für angehende wie erfahrene Implantologen unverzichtbar!

Inhalt

Teil 1. Erkennung präoperativer Bedingungen, die zu Komplikationen führen können
• Unzureichendes oder übermäßiges vertikales Platzangebot • Unzureichendes horizontales Platzangebot
• Eingeschränkte Mundöffnung und intermaxilläre Distanz • Unzureichende Alveolarkambbreite für eine optimale bukkolinguale Positionierung • Tori palatini und mandibulae

Teil 2. Intraoperative Komplikationen bei der Implantatinsertion
• Fehlerhafte Implantatangulation • Implantatfehlstellung • Nervverletzung • Ungleichmäßiger oder schmaler Alveolarkamm • Massive Resorption des Unterkiefers • Gekrümmte Extraktionsalveole • Verletzung von Nachbarzähnen während der Implantation • Präoperative akute oder chronische Infektion im Implantationsgebiet • Wurzelreste im Implantationsbereich • Blutung • Überhitzen des Knochens beim Bohren • Überdrehen eines Implantates • Perforation des Kieferhöhlenbodens • Perforation des Nasenbodens • Unbeabsichtigte teilweise oder komplette Dislokation von dentalen Implantaten in die Kieferhöhle • Unbeabsichtigte Dislokation von dentalen Implantaten in den Canalis incisivus des Oberkiefers • Zu tiefe Implantatinsertion • Zu flache Implantatinsertion • Komplikationen bei der transgingivalen Implantatinsertion • Aspiration oder Ingestion von Fremdkörpern • Fraktur der Mandibula • Fraktur eines Implantates • Zu hohe Drehzahl während der Insertion und Kompressionsnekrosen • Unzureichende Primärstabilität

Teil 3. Postoperative Komplikationen
• Schmerzen postoperativ • Durch eine zahnärztliche Behandlung verursachtes Weichgewebeeemphysem • Wiedereröffnung der Schnittführung • Exposition der Verschlusschraube während der Heilungsphase • Knochenwachstum über der Verschlusschraube • Einwachsen von Weichgewebe zwischen der Plattform des Implantates und der Abdeckschraube • Knochenverlust oder Exposition von Gewindegängen während der Einheilung • Implantatlockerung während eines zweizeitigen operativen Vorgehens • Periapikale Implantatläsion und retrograde Periimplantitis • Zementreste im Sulkus • Radiatio, Osteoradionekrose und dentale Implantate • Flaches Vestibulum nach der Kieferkammaugmentation • Forensische Aspekte

Teil 4. Komplikationen bei der lateralen Sinusbodenaugmentation
• Präoperative akute Sinusitis • Präoperative chronische Sinusitis • Präoperative Pilzinfektion der Kieferhöhle • Präoperative zystische Strukturen und Mukozelen der Kieferhöhle • Andere präoperative Erkrankungen der Kieferhöhle • Hämatom während der Anästhesie • Blutung bei der Inzision und Lappenpräparation • Blutung während der Osteotomie • Beschädigung von Nachbarzähnen • Perforation der Kieferhöhlenschleimhaut während der Osteotomie • Perforation der Kieferhöhlenschleimhaut während der Elevation • Unvollständige Elevation • Blutung während der Schleimhautelevation • Fraktur des residualen Alveolarkamms • Übermäßige Elevation der Schleimhaut • Vorhandensein einer Schleimretentionszyste • Blockade des Ostium maxillare • Instabile Implantate • Wunddehiszenzen • Akute Infektion des Augmentates/der Kieferhöhle • Exposition von Knochenersatz und/oder der Membran • Kongestion der Kieferhöhle • Frühe Abwanderung des Implantates in die Kieferhöhle • Unzureichende Qualität und/oder Quantität des eingeheilten Augmentates • Implantatversagen im augmentierten Sinus • Chronische Infektion/Sinusitis • Infektion aller Nasennebenhöhlen und der intrakraniellen Höhle • Verzögerte Abwanderung des Implantates in die Kieferhöhle • Aspergillose der Kieferhöhle

Teil 5. Pharmakologie: Prävention und Management von Schmerz, Infektion und medikamenteninduzierten Komplikationen

• Intra- und postoperative Infektion • Intra- und postoperative Schmerzen • Bisphosphonat-assoziierte Osteonekrose des Kiefers • Blutungsprobleme bei Patienten mit Antikoagulanzen-Therapie oder Thrombozytenaggregationshemmern

Anhang

- Behandlungsprotokoll einer Implantation
- Einverständniserklärungen
- Postoperative Instruktionen

Sachregister

Categories: [Implantology, Oral Surgery](#)